

Was eine Entzündung ist

Eine Entzündung ist die Antwort des Körpers auf körperfremde Eindringlinge oder auf toxische Ablagerungen. Bei Infektionen wie Grippe usw. sind es meist die Ausscheidungen der Bakterien oder der Pilze („biologische Reize“), die den Körper mehr belasten, als das Vorhandensein der Bakterien oder der Pilze selbst.

Man muss unbedingt wissen, dass eine toxische Anreicherung bzw. Ablagerung im Körper („chemischer Reiz“) *allein durch eine Entzündungsreaktion abgebaut werden kann - es gibt in der Regel keine andere Möglichkeit!*

Alle folgend genannten Erkrankungen hängen primär oder sekundär mit Entzündungen zusammen:

- Allergien,
- Arthrose/Arthritis
- Asthma,
- Bluthochdruck (Gefäßerkrankungen und Durchblutungsstörungen)
- Burn-out-Syndrom,
- Chronisches-Müdigkeits-Syndrom (CFS),
- Chronisch-degenerative Erkrankungen,
- Darmerkrankungen,
- Depressionen und Angstzustände,
- Demenz (Alzheimer, Parkinson),
- Gefäßerkrankungen und Durchblutungsstörungen, Heuschnupfen,
- Krebs,
- Magenerkrankungen,
- Migräne,
- Neurodermitis,
- Osteoporose,
- Pilze, Bakterien, Viren (Infekt-Anfälligkeit und Immunschwäche),
- Rheumatische Erkrankungen,

Krebs ist das Ende einer langen Kette des Zell-Ungleichgewichts: Jeder gesunde Mensch hat etwa 10.000 Krebszellen in sich. Das intakte Immunsystem hat damit keine Probleme, ins besonders dann, wenn die Körperflüssigkeiten basisch sind. Dieses basische Milieu, mit seinem nicht behindertem Sauerstoff-Transport in die Zellen, gibt den Krebszellen keine Möglichkeit, sich weiter auszubreiten.

Walter Häge